

Die Bürgermeisterin

Finanzbericht I - 2011 -Budget Fachbereich Soziales-

Beratungsfolge:

**Sozialausschuss
 Berichterstattung**

**(Kenntnisnahme, öffentlich)
 Dez. III, Herr Haarmann**

Sachdarstellung/Begründung zur Kenntnis:

1. Finanzstatus I - 2011 -31. Mai 2011-

Gesamtergebnis des FB-Budgets	Plan 2010	Plan 2011	Zu berücksich tigendes Ergebnis 01.01.2011 bis 31.05.2011 €	%	Prognos e zum 31.12.20 11	%	Abwei chung Summe zum Plan 2011 €
Soziales -ohne Personalkosten-	€	€			€		
Erträge	704.700	470.150	133.525	28,4	472.600	0,5	+ 2.450
Aufwendungen	-889.172	- 625.722	- 216.352	34,6	- 571.522	8,7	+ 54.200
Überdeckung + " Unterdeckung " " - "	- 184.472	- 155.572	- 82.827		- 98.900		+ 56.650

Zum Stand der Drucklegung der Vorlage wird, bezogen auf den 31. 12. 2011, davon ausgegangen, dass eine **Haushaltsverbesserung 2011** zwischen **50.000 und 60.000 Euro** erreicht werden kann.

2. Erläuterung von **voraussichtlichen / wesentlichen** Abweichungen bis zum 31. 12. 2011

Ertrag/Aufwand	niedrigerer Ertrag / höherer Aufwand Betrag €	höherer Ertrag / geringerer Aufwand Betrag €	Anmerkungen
Trägerpauschalen öffentliche Arbeitsgelegenheiten	28.000		Genehmigt wurden für 2011 vom Jobcenter Wesel rd. 80 Stellen. Die tatsächliche Besetzungsquote liegt jedoch durchschnittlich nur bei 70 Stellen, so dass geringere Trägerpauschalen (mtl. je öffentliche Arbeitsgelegenheit rd. 240 Euro) eingehen werden.
Mantel- und Regiekosten für öffentliche Arbeitsgelegenheiten		30.000	Wegen der geringeren Besetzungsquote und aufgrund äußerst sparsamer Haushaltsführung wird davon ausgegangen, dass die Ausgaben für die Mantel- und Regiekosten für die öffentlichen Arbeitsgelegenheiten niedriger sein werden, als veranschlagt.
Landeserstattung für ausländische Flüchtlinge		38.000	Wegen der seit Jahren zurückgehenden Erstattungsleistung wurde für das Jahr 2011 von einer Landeserstattung von 90.000 Euro ausgegangen. Tatsächlich erstattet das Land –nach dem zu Anfang des Jahres 2011 festgelegten Schlüssel- rd. 128.000 Euro.
Geschäftsaufwendungen (Büromaterial, Fortbildungs- und Reisekosten, Fachzeitschriften u. a.)		12.000	Der Fachbereich Soziales hat es sich im Rahmen sparsamer Haushaltsführung zur Aufgabe gemacht, bei jedem seiner 8 Produkte die Geschäftsaufwendungen um 1.500 Euro jährlich zu senken, was bereits 2010 gelang. Für die zukünftigen Budgets werden deshalb auch nur noch rd. 50 % der bisherigen Geschäftsaufwendungen (alt 3.237 Euro, neu 1.737 Euro) veranschlagt.

Verschiedene andere Positionen zwischen rd. 500 und 7.000 Euro		4.650	Unter verschiedenen Buchungsstellen mehrerer Produkte sind höhere Erträge bzw. geringere Aufwendungen zu erwarten. Es handelt sich um rd. 20 Positionen im Fachbereichsbudget.
--	--	-------	---